



Ansprache des Schützenmeisters zur Königsproklamation 2016

1. Begrüßung

Liebe Schützeninnen und Schützen, verehrter 2. Bürgermeister, OSB Präsident und Gauehrenschießenmeister Franz Brunner, sehr geehrter Stadtrat Ludwig Duscher, liebe Schützenjugend, sehr geehrte Ehrenmitglieder Walter Hirsch und Fred Brandl, zur diesjährigen Preisverteilung mit Königsproklamation möchte ich Euch alle recht herzlich willkommen heißen. Kurzfristig entschuldigt hat sich der Gauschützenmeister Dirk Tamme.

Ich darf kurz den heutigen Ablauf vorstellen:

1. Begrüßung und Ansprache durch 1. Schützenmeister Karl Fleischmann
2. Grußwort des 2. Bgm Franz Brunner
3. Gemeinsames Essen
4. Preisverteilung
5. Königsproklamation
6. Gemütliches Beisammensein

Ansprache des Schützenmeisters

Rückblick auf das Winterschießen

Bevor wir zur Preisverteilung kommen, möchte ich kurz auf das Winterschießen zurückblicken: Es haben 38 Schützen das Schießen angefangen, 34 Schützen haben in den 17 Schießabenden das Schießen beendet. Davon 9 Damen und 4 Jugendliche. Gegenüber manch anderen Vereinen, die man in der Tageszeitung liest, ist das eine sehr gute Beteiligung, jedoch ist der Trend leicht rückläufig. Die Schießabende waren sehr gut besucht, so dass auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam. Vor allem unsere Events wie das maskierte Faschingsschießen oder das Bratheringessen waren auch wieder gut besucht.

Wie wir dann in der Preisverteilung hören können, sind wieder sehr gute Ergebnisse und Plattl geschossen worden. Das beste Plattl, ein 5,1 Teiler, wurde von den Auflegesützen auf Pokal geschossen, aber da zwei gute Plattl benötigt werden, fiel der Schuß aus der Wertung. Die beste Gesamtringzahl wurde erneut durch einen Aufgelegtschützen erzielt. Die Aufgelegtschützen sind wieder in einer eigenen Klasse auf Meisterscheibe mit 12 Schützen gestartet. 13 Starter hatten wir auf Luftgewehr und 9 auf Luftpistole. Erneut sind die einzelnen Waffenarten getrennt auf Glück gewertet worden.

Rundenwettkampf

Ich möchte an dieser Stelle einige Worte zum Rundenwettkampf erwähnen:

Die Rundenwettkämpfe 2015/2016 sind beendet. Insgesamt sind wir mit 8 Mannschaften angetreten. Unsere Mannschaften konnten sich sehr gut behaupten, die Breitensportmannschaft steigt in die A-Liga auf. Die Bezirksliga-Luftgewehrmannschaft lag bis zum vorletzten Kampf punktgleich mit Schmidmühlen um 9 Ringe Vorsprung in Tabellenführung, ein Aufstieg schien sicher. Jedoch konnte trotz sehr guter Leistung von 382, 377 und 375 Ringen im letzten Kampf der Gegner mit unglaublicher Bestleistung von 384, 384 und 378 Ringen 10 Ringe gut machen und belegt nun mit einem Ring Vorsprung den Aufstiegsplatz.

Die 2. Luftgewehrmannschaft mit Mannschaftsführer Ludwig Duscher erreichte in der Gauliga den 3. Platz. Die 2. Luftpistolmannschaft mit Mannschaftsführer Martin Fleischmann erzielte in der Kreisliga den 4. /10 Plätzen. Die Auflegesützen erreichten von 12 Mannschaften im Gau den 7. Platz. Unsere Pistolenjugend kam dieses Jahr im Rundenwettkampf Jugend OSB-Landesliga auf den 3. Platz von 4.

Was viele vielleicht nicht wissen: bei Jägerblut wird auch „scharf“ geschossen: die „Brunner-Schützen“ erzielten mit der KK-Sportpistole in der OSB-Bezirksliga den 5. Platz von 15 Mannschaften.

Die in der Bezirksoberliga gestartete Luftpistolenmannschaft um Mannschaftsführer Andreas Brunner war der eigentliche Aufstiegsfavorit, nur die letzten 2 Punkte mussten noch eingefahren werden. Der Sieg im letzten Kampf gegen die vermeintlich schwächeren Schwarzenfelderschützen schien sicher. Jedoch konnte die bisherigen Ergebnisse nicht erzielt werden, unglückweise unterlag die Mannschaft nur um einen Ring. So wurde nur der 2. Tabellenplatz erreicht. Da Thumsenreuth seinen letzten Kampf gewann, erreichten sie bei gleicher Punktzahl aufgrund höherer Ringzahl den 1. Platz als Aufsteiger in Landesliga.

Da Thumsenreuth aber bereits eine Mannschaft in der Landesliga hat, ist die Oberligamannschaft gesperrt. Somit steigt Jägerblut Rappenbügl auf und schießt nun erstmalig in der Vereinsgeschichte in der Landesliga.

Dazu gratuliere ich recht herzlich: Mannschaftsführer Andreas Brunner, Michael Brunner, Benjamin Binder, Franz Brunner, Harald Merl und Karl Fleischmann und möchte dazu als Dank ein kleines Erinnerungsgeschenk überreichen.

Aber auch bei allen Rundenwettkampfteilnehmern möchte ich mich ganz besonders für ihren Einsatz und der eingebrachten Leistung bedanken!

Ausblick

Obwohl nun das Winterschießen beendet ist, denke ich, wird uns nicht langweilig. Es gibt viele weitere zahlreiche Aktivitäten:

Jeden Montag findet ein Nordic-Walking Training statt. Wir beteiligen uns dann am 4. Juni mit drei oder vier Mannschaften am Landkreislaf. Weiter wird dann als Trainingsabschluss am 8. Städtedreieckslaf am 20. August als „Team Jägerblut“ teilgenommen.

Am Donnerstag, 25. Mai beteiligen wir uns am Fronleichnamfest in Rappenbügl. Nach der Kirche ist Teilnahme am Frühschoppen mit Bratwürstlessen im Pfarrheim Rappenbügl. Unsere neuen Könige können sich dann bereits zum Festzug am 5. Juni zur 150 Jahre FFW Burglengenfeld präsentieren.

Die weiteren Termine sind:

11.-16. Juni 2016	Vereinsvergleichsschießen
Fr 24. Juni 2016	Johannifeuer mit Kinderprogramm
Sa 02. Juli 2016	Schützenkirwa
So 31. Juli 2016	Sternschießen
Mo 15. Aug 2016	Sommernachtsfest GOV Meßnerskreith
Sa 20. Aug 2016	Städtedreieckslaf

Der Schützenausflug findet dieses Jahr am 10./11. September an den Tegernsee statt. Bis jetzt liegen 40 Anmeldungen vor, es sind also noch Anmeldungen möglich.

Wünsche an die Teilnehmer, Dank an die Helfer und Spender

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, ich möchte meine Ansprache beenden mit einem herzlichen Dankeschön an alle Teilnehmer, besonders an die Helfer, Auswerter, Schreiber, Kassier, Standaufsichten und Einkäufer der Preise sowie an die Stadt Maxhütte-Haidhof und dem Schützengau Burglengenfeld. Weiter möchte ich mich auch beim Vereinswirt Giro und unserer „Stammbedienung“ Kerstin bedanken, die immer dafür sorgen, dass ausreichend Speisen und Getränke zur Verfügung stehen und der Gastraum in den Wintermonaten beheizt ist. Ein besonderer Dank geht an die Schießleiterin Kathrin Koller für ihren Einsatz bei der Durchführung des Winterschießens und an unseren Trainer Ludwig Duscher für die Ausbildung unserer Schützen. Danke auch an die Jugendleiter Ludwig Duscher und Erwin Birzer, die in vielen Stunden den Jugendlichen das Schießen beibringen. Übrigends: durch das im Januar durchgeführte Schnupperschießen konnten vier neue Jugendliche zum Verein aufgenommen werden.

Ein weiterer Dank geht an die Spenderin des Pokals Elisabeth Henneck und an den Stifter der Geburtstagsscheibe.

Überleitung zur Preisverteilung

Zum Schluss gratuliere ich bereits jetzt allen Gewinnern zu Ihrem Ergebnis, ganz besonders natürlich unseren neuen Vereinsmeistern, Pokalgewinnern und Königen.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit und übergebe nun das Wort an:

2. Grußwort des 2.Bgm Franz Brunner

3. Gemeinsames Essen

4. Preisverteilung durch Schießleiterin Kathrin Duscher

5. Königsproklamation

6. Gemütliches Beisammensein (Musik Franz Brunner/Karl Fleischmann)

Karl Fleischmann

1. Schützenmeister

15.05.2016